

## K o n k u r s - E d i k t.

1. Vom dem k. k. Gerichte Karneid zu Vöden wird hies mit bekannt gemacht: Es seye von diesem Gerichte über das gesammte bewegliche und unbewegliche Vermögen in Tyrol und Vorarlberg des schon im Jahre 1815 verstorbenen neu Thomas Pardeller, gewesenen Leith zu Welschnofen, wegen Vermögens Abgang der Konkurs eröffnet worden.

Es wird daher Jedermann, der an diesen Ver schulden einen eine Forderung zu stellen gedenkt, amnit erinnert, bis einschließlic 16. Juni 1817 die Ansetzung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider den aufgestellten Massavertreter Herrn Doktor Widmann zu Vöden bei diesem k. k. Gerichte um so gewisser einzurücken, und darin nicht nur die Nichtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Klasse gesetzt zu werden verlangt, zu erwiesen; als widrigen Falls nach Verlauf des obbestimmten Tages Niemand mehr angehöret werden würde, und diejenigen, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesammten im Lande Tyrol befindlichen beweglichen und unbeweglichen Vermögens des Verschuldeten ohne Aus nahme auch dann abgewiesen seyn sollen, wenn ihnen wirk lich ein Kompensationsrecht gebühret, oder wenn sie auch ein eigenthümliches Gut an der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten verwehret wäre, daß also solche Gläubiger, wenn sie etwas in die Masse schuldig seyn sollten, die Schuld ohneacht eines Kompensations- Eigenthums oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu staten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Zugleich werden sämtliche Gläubiger auf den 17. k. M. Juni um 9 Uhr Früh zur Wahl, oder allenfälligen Befähigung des einwirkenden in der Person des Michael Pardeller Jecher aufgestellten Massa-Verwalters und eines Kreditoren-Ausschusses, wie auch zum Besich, das Konkursgeschick durch Vergleich abzutun, unsehbar, und bei Vermeidung der dem Ausbleibenden zugehenden Rechts nachtheile, bei dem daigen Gerichte zu erscheinen vorge laden.

K. K. Gericht Karneid zu Vöden den 24. Mai 1817.  
Joseph v. Martin, prov. Richter.  
Dr. v. Manfroni, Adjunkt.

## K o n k u r s - E d i k t.

2. Vom kaiserl. Karl Auerspergischen Patrimonial-Ge richte Steinach wird hie mit allgemey bekannt gemacht: Es seye auf der heute erfolgten Güter-Vertheilung in die Eröffnung des Konkurses über das gesammte im Lande Tyrol und Vorarlberg befindliche Vermögen des Joseph Graf, Bauersmann von Steinach, gewilliget worden.

Daher wird Jedermann, der an den Verschuldeten auf was immer für Recht sich gründende Ansprüche zu stellen hat, hie mit erinnert, bis 24. k. M. Juni die An meldung seiner Forderung schriftlich in Gestalt einer förm lichen Klage wider die Konkursmasse so genüz anzubringen, und in dieser nicht nur die Nichtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Klasse gesetzt zu werden verlangt, zu erwiesen, als widri genfalls er von dem vorhandenen, und etwa zuwachsenden Vermögen, soweit solches die in der Zeit sich anmeldenden Gläubiger erschöpfen, ungehindert des auf ein, in der Masse befindliches Gut habenden Eigenthums oder Pfand rechts, oder eines ihm zusehenden Kompensationsrechtes abgewiesen seyn, und im letztern Falle er zu Abtragung seiner gegenseitigen Schuld in die Masse angehalten wer den würde.

Zugleich wird zur Wahl eines Massa-Verwalters, und Kreditoren-Ausschusses, wie auch zum Besich einer gültigen Austragung dieser Konkursfache auf den 27. künftigen Monats um 9 Uhr Vormittags Tagung angeord net, wozu sämtliche Gläubiger entweder selbst, oder durch hinlänglich bevollmächtigte Vertreter zu erscheinen haben.

Kaiserlich Auerspergisches Patrimonial- Gericht,  
Steinach am 20. Mai 1817.  
Rieger, Richter.

## C o n v o c a t i o n s - E d i k t.

2. Vom kaiserlich Welsbörgischen Patrimonial- Gerichte Ultraßen wird hie mit bekannt gemacht: Es sey von dem

selben über erfolgte Insolvenz- Erklärung des Anton Jung, Waidmüllers in Deggfall, über dessen gesammtes in Tyrol und Vorarlberg befindliche beweg und unbewegliche Ver mögen der Konkurs eröffnet worden.

Daher werden alle jene, welche an den gedachten An ton Jung was immer für eine Forderung zu haben glau ben, hie mit angewiesen, bis einschließlic 7. Juni d. J. ihre Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider den aufgestellten Massavertreter Hrn. Kreisadvokaten Jos eph v. Wehrer bei dem unterzeichneten Gerichte um so gewisser anzumelden, und in denselben nicht nur die Nichtig keit ihrer Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen sie in diese oder jene Klasse gesetzt zu werden ver z langen, zu erwiesen, als sie wovienfalls nach Verlies lung des vorbeistimmten Tages nicht mehr gehöret, und diejenigen, welche bis dahin ihre Forderungen nicht ange meldet haben, in Rücksicht des vorhandenen und etwa zu wachsenden Vermögens des obgenannten Verschuldeten, so weit solches die in der gehörigen Zeit sich anmeldenden Gläubiger erschöpfen, ungehindert des auf ein in der Masse befindliches Gut ihnen zusehenden Eigenthums- Pfand- oder Kompensations- Rechtes abgewiesen, und im letztern Falle zur Abtragung ihrer gegenseitigen Schuld in die Masse verhalten werden würden.

Zugleich wird auf den 10. des k. M. Juni 9 Uhr Vormittags in dieser Gerichtsanzalt Tagung bestimmt, um eine gültige Austragung dieses Konkurses zu versuchen, im widrigen Falle aber zur-Verfertigung des bereits aufges tellten, oder zur Wahl eines neuen Massverwalters und des Kreditoren-Ausschusses zu streiten, und die übrigen nöthigen Verfügungen zu fassen, wozu sämtliche Gläubiger um so gewisser zu erscheinen haben, als widrigen die Ausbleibenden den Befähigten der Gegenwärtigen betrei tend geachtet werden würden.

Kaiserlich Welsbörgisches Patrimonial- Gericht Ultraßen  
Niederstapfen, am 3. Mai 1817.  
Joh. Georg Preger, Richter.

2. Vom k. k. Gerichte zu Kuffstein wird andurch allge mein bekannt gemacht: Es seye auf erfolgte Insolvenz- Erklärung des Jos. Gaisbacher auf den Kuffstein in die Eröffnung des Konkurses über das demselben angehöri ge im Lande Tyrol und Vorarlberg befindliche beweg und unbewegliche Vermögen gewilliget worden.

Diesem nach wird Jedermann, der an gedachten Jos. Gaisbacher aus was immer für einem Rechtstitel eine For derung zu stellen berechtiget zu seyn glaubt, hie mit erin nert, diese bis längstens 25. Juni d. J. in Gestalt einer förmlichen Klage wider den aufgestellten Massa-Vertreter Franz Probst zu Kuffstein um so gewisser anher einzurük ken, und in dieser die Nichtigkeit seiner Forderung sammt dem Prioritätsrechte zu erwiesen, als später Niemand mehr gehöret werden würde, und jene, welche ein Kompensations- Eigenthums- oder Pfandrechtes besitzen in Rücksicht des zu dieser Konkursmasse gezogenen Vermögens abgewiesen, und verhalten werden würden das in die Masse schulbige Gut abzutragen.

Zum Besich der Güte, Wahl des Vermögens- Ver walters und Kreditoren-Ausschusses wird der 26. Juni d. J. bestimmt, wobei die Gläubiger unter gesetzlichen Präs judiz zu erscheinen haben.

K. K. Gericht Kuffstein, den 6. Mai 1817.  
Wolff, Richter.  
Perger, Aktuar.

## K o n k u r s - E d i k t.

3. Vom dem k. k. prov. Landgericht Zellw wird hie mit bekannt gemacht: Es sey in die Eröffnung des Konkurses über das gesammte im Lande Tyrol und Vorarlberg befind liche Vermögen des Alois Mayr, Bauersmann in Haurung gewilliget worden.

Daher wird Jedermann, der an diesen Verschuldeten auf was immer für Recht sich gründende Ansprüche zu stellen hat, amnit erinnert, bis 20. Mai d. J. die An meldung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider die Konkursmasse also gewisz anzubringen, und in dieser nicht nur die Nichtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Klasse gesetzt zu werden verlangt, zu erwiesen, als widrigen derselbe von dem vorhandenen und etwa zuwachsenden Ver mögen abgewiesen seyn, und im letztern Falle er zu Abtragung seiner gegenseitigen Schuld in die Masse angehalten wer den würde.